



Was bedeutet der Begriff Sterbeamme?

Die Ammen früher (15. bis 19. Jahrhundert), das waren die Frauen, die die Kinder anderer Frauen gestillt und genährt hatten. Dargestellt als Frauen niederen Standes, die für die Frauen des Adels, später auch des aufstrebenden Bürgertums, die "niedere" Tätigkeit des Nährens und Pflegens übernahmen.

Es galt damals als unschick und unmodern, ein Kind selbst zu stillen und sich als Mutter mit Wärme und Liebe handfest darum zu kümmern. Dass sich diese damals modernen Anschauungen wieder gewandelt haben, ist noch nicht so lange her. Meine Mutter, meine Gross- und Urgrossmütter hatten noch gelernt, dass zu viel Liebe ein Kind verweichlicht und dass es kräftige Lungen bekommt, wenn es lange und ausdauernd schreit. Also, schreien lassen, nicht auf die Bedürfnisse hören, das war modern. *Ein Ammenmärchen*, wer anderes behauptet.

Die Zeiten ändern sich, das was als richtig und modern gilt, ändert sich, doch die Sprache hinkt der historischen Bedeutung hinterher. Nach wie vor meinen wir im Sprachgebrauch, *Ammenmärchen* seien Geschichten, die wir nicht glauben dürfen. Dabei hatten die damaligen Ammen mit ihrer praktischen Fürsorge bestimmt ein grosses Erfahrungswissen, das sie wohl auch mündlich weitergaben, wie wir aus dem Begriff schliessen können.

AMME ist ein uraltes Wort, ich würde sagen, ein UR-Wort, es bedeutet im eigentlichen Sinn MUTTER - AMMA und existiert in vielen Sprachen.

Amme sein, immer wieder das Leben neu gebären, zur Geburt verhelfen, als Amme präsent zu sein, zuzupacken, ganz praktisch, das assoziiere ich mit Amme.

Das Wort steckt auch in der Berufsbezeichnung Hebamme.

Für mich sind Heb-ammen und Sterbe-ammen beides Geburtshelferinnen und -begleiterinnen, die einen ins irdische Leben hinein, die anderen aus dem irdischen Leben hinaus in eine andere Existenz, aus der die Neugeborenen vielleicht gekommen sind. Und so schliesst sich der Kreis.

Auch wenn etwas Geliebtes und Teures stirbt, ein Mensch, ein Tier, eine Arbeit, eine Beziehung, ein Haus, das Leben an einem Ort u.v.m. kann die Unterstützung einer Sterbe-amme durch das Land der Trauer tragen. Sie begleitet handfest im Trauerprozess um das alte Leben bis hin zum Geburtsprozess in ein anderes Leben hinein mit neuen Perspektiven.